



Lifelong Learning Programme 2007-2013
Leonardo da Vinci, Multilateral Projects Transfer of Innovation

PROMOTION DER NATUR MITTELS AUSBILDUNG DER NATURINTERPRETEN



Suche deine eigene
Geschichte



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Statt einer Einführung



»Als Ministerium für Umwelt und Raumplanung glauben wir, dass die Vorbereitung einer Ausbildung für qualitativ gute Naturführungen von großer Bedeutung für Slowenien ist. Unsere Natur stellt ein großes Potenzial dar, das bewahrt werden muss. Gleichzeitig müssen wir in der Lage sein, Interesse für die Natur zu wecken. Qualifizierte Natur und LandschaftsführerInnen können dabei eine wichtige Rolle spielen und eine Verbindung zwischen dem Erhalt der Natur und einer harmonischen Entwicklung mit der Natur schaffen.

Diese Ausbildung ist eine Chance für die Lokalbevölkerung in den geschützten Gebieten, sowie ein Beitrag zur Entwicklung eines qualitativvollen naturfreundlichen Tourismusangebotes. Deshalb werden wir die Aktivitäten des Naturparks Goričko in diesem Bereich weiterhin unterstützen und bei den Bemühungen die Ausbildung offiziell anerkennen zu lassen helfen.«

Dr. Katarina Groznik Zeiler, Ministerium für Umwelt und Raumplanung



»Die Initiierung einer Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer in Slowenien ist nicht nur ein großer Schritt für den Naturpark Goricko sondern für alle Schutzgebiete in Slowenien, denn so können gemeinsam und nach einheitlichem Standard qualifizierte Natur – und Landschaftsführer ausgebildet werden. Diese wiederum können gezielt und kompetent unterschiedlichste Besuchergruppen über die Natur, Kultur und Landschaft in den Regionen informieren, so dass die Regionen der Schutzgebiete insgesamt profitieren, also auch der Tourismus und die regionale Wirtschaft. Dass die Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer ein echter

Erfolg für die Schutzgebiete sein kann, zeigen u.a. die Beispiele aus Österreich und Deutschland. In Deutschland gibt es in über 50 Naturparks mittlerweile Naturparkführer, die einheitlich qualifiziert wurden. Warum sollte es nicht in kurzer Zeit gelingen, auch in Slowenien in allen Schutzgebieten Natur- und Landschaftsführer zu etablieren? Der Verband Deutscher Naturparke (VDN) wird den Naturpark Goricko und die Schutzgebiete in Slowenien auch weiterhin gerne bei ihren engagierten Bemühungen unterstützen!«

Jörg Liesen, Fachreferent VDN

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Eine intakte Natur und Landschaft soll ein Wert für alle Menschen werden. Die Frage, wie wir dieses idealistische, aber trotzdem notwendige Ziel erreichen, stellen sich alle, die mit ihrer Arbeit im Bereich der Natur- und Landschaftsschutzes erziehen, führen und ausbilden. In einer materialistischen Welt, die durch die Anhäufung von materiellen Gütern charakterisiert ist und sich durch die Flucht in sichere und komfortable virtuelle Welten auszeichnet, ist es erforderlich, den Weg zurück zur Natur und Realität aufzuzeigen.

Naturinterpretation ist ein Instrument, das unmerklich das Bewusstsein der Menschen für die Natur steigern kann, das der Lokalbevölkerung und der

Besucher einer Region. Das Programm „Lebenslanges Lernen“ schafft Bildungsmöglichkeiten außerhalb des Schulsystems und ermöglicht damit jenen, die sich neben den formalen Bildungswegen nach neuen Kenntnissen und Fähigkeiten sehnen, ihr Berufs- und Privatleben zu bereichern.

»Das Programm „Leonardo da Vinci“ gibt Antworten auf die Lernbedürfnisse von Individuen und ArbeitsgeberInnen und bereichert gleichzeitig das Angebot der beruflichen Aus- und Weiterbildung, es unterstützt die Einbindung der Sozialpartner und die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit durch Investitionen in das Wissen der ArbeitnehmerInnen und die Umsetzung der europäischen Politik.« www.cmepius.si



Das Programm hat es uns ermöglicht, Wissen und Erfahrung im Bereich der Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer aus Deutschland und Österreich zu übertragen.

Die Qualität der Naturführungen in Schutzgebieten in Slowenien zu sichern und gleichzeitig das Bewusstsein für den Schutz der Natur zu erhöhen waren die zwei Gründe, die uns im Naturpark Goričko zur Einreichung dieses Projektes zusammen mit sechs Partnern aus Slowenien, Österreich und Deutschland bewegen haben.

Das Logo des Projektes ist ein Abbild der Zwecke und Ziele des Projekts:



Quadrat – Haus – Gehirn – Mann – Vater

Kreis – Baum – Leben – Gefühle – Natur – Mutter

5 Farben – 5 Sinne

Das Logo verbindet Gegensätze wie Natur und Mensch und vereint sie in Eines. Der Geist analysiert und interpretiert, die Natur gibt uns die Möglichkeit für Wahrnehmungen und Gefühle.

Autor des Logos ist Kunstmaler Ignac Meden.

Resultate des Projekts

Mit dem Projekt wollten wir ein Trainingsprogramm für NaturparkführerInnen, mit dem Schwerpunkt auf den Fähigkeiten zur Natur- und Landschaftsinterpretation entwickeln, eine Gruppe von TrainerInnen identifizieren und Möglichkeiten für die Realisierung dieses Programms in der Zukunft zu erkunden.

Die von uns durchgeführte Analyse des Ausbildungsbedarfs hat bestätigt, dass die Ausbildung auf dem Gebiet der Natur- und Landschaftsinterpretation in Slowenien erwünscht und notwendig ist. Bei der Ausarbeitung des Lehrplanes haben wir die Ergebnisse dieser Analyse und Beispiele guter Praxis aus den Partnerländern berücksichtigt. Der Trainings-Lehrgang ist in vier Module mit einer Gesamtdauer von 77 Stunden aufgeteilt.

Der Trainings-Lehrgang richtet sich an alle, die mit den Methoden der Natur- und Landschaftsinterpretation das Bewusstsein für die Bedeutung von Natur und Landschaft bei BesucherInnen von Schutzgebieten erhöhen möchten. Aufgrund der unterschiedlichen Hintergründe, Erfahrungen und formalen Bildung, die die TeilnehmerInnen mitbringen, sind die Themenbereiche sehr breit gefächert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erlangen des Grundwissens und praktischer Fähigkeiten in verschiedenen Themenbereichen.

Die Inhalte werden von ExpertInnen aus ganz Slowenien in den Bereichen Naturschutz, Erwachsenenbildung, Forstwirtschaft, Landschaftsarchitektur, Ethnologie, Bewegung und gesunde Ernährung, Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Marketing und Interpretation aufbereitet. Diese ExpertInnen stellen die primäre Gruppe, die auch in der Zukunft als Trainer an der Durchführung der Ausbildung beteiligt sein wird.

Das Partner-Netzwerk, das wir im Laufe des Projekts aufgebaut haben, hat sich als guter und sehr wichtiger Ausgangspunkt für die Vorbereitung der Ausbildung auf der nationalen Ebene erwiesen. Diese sich intensivierenden Partnerschaften mit Institutionen und Personen haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



»Die Ergebnisse des Projekts sind ein Handbuch und ein Arbeitsbuch. Das Handbuch soll in erster Linie den TrainerInnen der Natur- und LandschaftsführerInnen dienen und umfasst an einem Ort umfangreiches fachliches Lehrmaterial, das interdisziplinär das Gebiet der Natur- und Landschaftsinterpretation behandelt. Das Arbeitsbuch oder Portfolio ist für die TeilnehmerInnen der Ausbildung vorgesehen. Es setzt sich aus theoretischen Grundlagen, Übungsaufgaben und praktischen Beispielen zusammen, die Schritt für Schritt den Teilnehmer/ die Teilnehmerin Wissen und Praxis des Natur- und Landschaftsführers näher bringen.«

Dr. Gregor Torkar

4 Module: Ein Schritt nach dem anderen!

Was ist Natur und Landschaftsinterpretation und warum kann sie als geeignetes Werkzeug für Bewusstseinsbildung im Naturschutz eingesetzt werden?

1. Das Einleitungs-Modul ist dem Kennenlernen der Themen und des ganzen Programmes gewidmet.

Gute Kenntnis der Natur und Landschaft ist notwendig, wenn wir sie den BesucherInnen nahe bringen möchten. **Wissen über lebende und nicht lebende Natur und über die Prozesse in der Natur** sind die Basis auf der wir die Interpretation aufbauen können.

2. Im zweiten Modul erarbeiten die TeilnehmerInnen das Wissen über Natur, Landschaft, Ethnologie, Psychologie, Ethik und gesunde Lebensweise.

Wie macht man eine Führung die den Besuchern ein positives Erlebnis, bei dem sie sich als Teil der Natur fühlen, ermöglicht?

Das Erkennen der Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen, das Aufbauen auf den Erfahrungen der BesucherInnen, ein positives Verhältnis zur Natur, die Einbindung der BesucherInnen in die Aktivitäten und letztendlich ein gut vorbereitetes und ausgeführtes Programm bewirken neben der Informationsvermittlung tiefe Erlebnisse und Verinnerlichung der Erfahrungen.

3. Wer sind unsere Besucher? Wie informieren wir sie über unser Angebot und wie übertreffen wir ihre Erwartungen?

Um den Besuchern Erlebnisse in der Natur zu ermöglichen, müssen wir sie überzeugen, dass sie an den Führungen teilnehmen. Deswegen ist **Marketing** ein wichtiger Teil der Ausbildung. Marketing bündelt die Inhalte in »nutzbare« Einheiten und bringt die Programme zu den Besuchern.

- 4.



Warum braucht eine Führung in der Natur und in der Landschaft einen/eine ausgebildeten Natur- und LandschaftsführerIn?

»Ich wuchs auf in der Natur. In der Zeit, in der ich sie kennenlernte, hab ich sie ins Herz geschlossen. Zugleich wollte ich die Natur auch verstehen. Jetzt wo ich sie verstehe, will ich sie schützen und erhalten, sodass meine Kinder in ihrer Schönheit aufwachsen können. Dass kann ich nur zusammen mit allen, die gleich denken.«

Kristina Gorišek, Parkranger in Naturpark Sečovlje Saline

Es ist niemals zu spät...

Die Gesundheit ist ein Lebensgut, das durch die Lebensweise heutzutage vernachlässigt wird. Gesunde Natur und eine schöne Landschaft helfen ein gesundes Leben zu führen. Die Zukunft der Natur und des Menschen sind also eng verflochten.



»Rezept: *Gesund in die Natur*

Zutaten: *NaturparkführerIn, Fahrrad, Nordic Walking Stöcke, eine gesunde Mahlzeit, Wasser, Kamera, Rucksack, ein klarer und ausgeschlafener Kopf.*

Zubereitung: *Mit dem Fahrrad fahren wir von Murska Sobota nach Schloss Grad. Wir nehmen unsere Nordic Walking Stöcke und treffen uns mit dem/der Natur- und LandschaftsführerIn. Wir biegen in den Schlosspark ein und es folgen zwei Stunden, in denen, umgeben von Wald, alle unsere 5 Sinne berührt werden.*

Anschließend noch eine kurze Nordic Walking Wanderung. Das Ganze wird mit einer gesunden Mahlzeit in einem Gasthaus abgerundet.

HMMMM MJAM, lokal, traditionell und trotzdem leicht und gesund. Neue Menschen kennengelernt, ein neues Erlebnis gehabt und jetzt angenehm müde.

Nicht vergessen: Richtig dosieren!«

Mojca Makovec Haložan, Centre for health and development

Mit gutem Willen und einer Spur von Mut können wir alles!

Naturerlebnisse sind mit Bewegung in einer natürlichen Umgebung und dem Erforschen von Gebieten abseits der befestigten Wege verbunden. Leider ist es nicht jedem gegeben, einfach in diese wunderschöne Naturwelt hinein zu gehen.



»Um auch Menschen mit Behinderung als vollwertige Mitglieder in die Naturerfahrungen und Freizeitaktivitäten einbinden zu können, gibt es vielfältige Möglichkeiten in der Gestaltung und Anleitung integrativer und barrierefreier Aktivitäten. Dabei geht es nicht darum, alle Barrieren zu beseitigen, sondern individuelle und kreative Lösungen zu suchen. Dies verlangt von den Führern und Führerinnen Einfühlungsvermögen und eine große Methodenvielfalt.«

Marelli Asamer Handler, Verband der Naturparke Österreichs

Natur...

Der Mensch ist ein Teil der Natur. Wo ist der Punkt, an dem der Mensch stehen bleibt und über sein eigenes tägliches Verhalten und dessen Wirkung nachzudenken beginnt?

Der Mensch ist ein Lebewesen, das im Prinzip Sonne, Luft, Wasser und Nahrung braucht. Vieles im Verhalten des modernen Menschen deutet darauf, dass wir diesen Aspekt aus den Augen verloren haben.

Wenn sich einmal die Waage zwischen einem zufriedenstellenden Zustand in der Natur auf der einen Seite und dem Streben des Menschen nach virtuellen Welten und unendlicher technischer Entwicklung auf der anderen Seite zu Gunsten der Technik neigt, sind beide Seiten verloren.

Wenn wir uns mit gleichem Eifer dem Naturschutz widmen würden wie wir den Weg ins Weltall suchen, würden wir mit Beidem Erfolg haben



»Das Projekt „Ausbildung zum Natur und Landschaftsführer“ ist ein guter Anfang zur Zusammenarbeit und zum Austausch von Erfahrungen auf diesem Gebiet. Das Wissen und die Fähigkeiten bezüglich der Natur- und Landschaftsinterpretation können so slowenienweit transferiert werden und auch gute Beispiele im Ausland werden wir so leichter finden. Die Naturinterpretation trägt zum besseren Verständnis der Natur und Naturprozesse bei und – damit stark verbunden – zum Naturschutz.«

Marko Slapnik, Logarska dolina d.o.o.

und Mensch

»In Schutzgebieten leben Menschen, die die Natur und die Kulturlandschaft bewirtschaften und pflegen. Oft weisen Gebiete, die aufgrund natürlicher und gesellschaftlicher Verhältnisse ökonomisch uninteressant waren, heute hohe Biodiversität und Landschaftsvielfalt auf. Gerade wegen der Abwesenheit gewinnbringender Tätigkeiten war auch die Umwelt weniger belastet. Leider ist damit aber nicht automatisch ein hoher Bewusstseinsstand bezüglich Natur und ihrem Schutz verbunden. Trotzdem oder gerade deswegen bieten diese Gebiete andere Möglichkeiten für eine wirtschaftlich interessante und auch nachhaltige Entwicklung. Diese Möglichkeiten kann die lokale Bevölkerung – mit der richtigen Ausbildung – eigenständig nutzen. Ihr Gewinn wird ein Leben in gesunder Umwelt sein. Die Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer kann der erste Schritt auf diesem Weg sein.«

Stanka Dešnik, Naturschutzbeauftragte, Naturpark Goričko



Projekt Partner



Programm für lebenslanges Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Redaktion: Nataša Moršič und Julija Marošek. Lektorat: Marelli Asamer Handler. Foto: Gregor Domanjko, Kristijan Malacič, Stanka Dešnik, Blaž Topolinjak, Fotoarchiv der Projektpartner. Visuelle Gestaltung: Vizualne komunikacije. Druck: Druckerei Oman, Grad, November 2009.